

Das Hirtenprinzip - 7 Erfolgsrezepte guter Führung



7 Erfolgsrezepte eines hervorragenden Führers

Kenne immer genau den Zustand deiner Herde

- Verfolge den Zustand deiner Leute genauso aufmerksam wie den Zustand deiner Arbeit.
- Lerne deine Herde genau kennen, ein Schaf ums andere.
- Kümmere dich regelmäßig persönlich um jede/n Einzelne/n.
- Halte die Augen und Ohren offen, stelle Fragen und gehe die Geschichte jeder/jedes Einzelnen mit.

Entdecke das Format deiner Schafe

- Entscheidend ist, welche Art von Schafe du dir aussuchst. Das erleichtert oder erschwert das Management deiner Herde.
- Fang mit gesunden Schafen an, sonst erbst du die Probleme anderer Leute
- Sieh dir bei jedem Schaf Folgendes an: Stärken, Herz, Einstellung, Charakter, Erfahrungen. Das hilft zu gewährleisten, dass du die findest, die bei dir in der Herde richtig sind.

Hilf deinen Schafen, sich mit dir zu identifizieren

- Gewinne das Vertrauen deiner Mitarbeiter, indem du dich bemühst, authentisch, integer und einfühlsam zu sein.
- Setze hohe Leistungsstandards
- Kommuniziere unermüdlich deine Wertvorstellungen und dein Sendungsbewusstsein mit ihnen.
- Definiere für deine Leute genau die Sache, um die es geht, und kläre mit jedem, wo er oder sie am besten hinpasst.
- Denke immer daran, dass hervorragende Führungsqualitäten nicht nur eine professionelle Kunst sind, sondern etwas ganz Persönliches.

Gewährleiste die Sicherheit deines Weideplatzes

- Halte deine Leute immer gut informiert.
- Zeige, dass dir *jeder* Arbeitsplatz ganz wichtig ist.
- Nimm chronische Meckerer aus der Herde.
- Setze regelmäßig die Schafe reihum auf frische Weiden.
- Schenke den Schafen ein Gefühl der Sicherheit, indem du dich sehen lässt.
- Lass Problemen keine Zeit zum Schwelen.

Dein Stab, mit dem du führst

- Sei dir bewusst, wohin du gehst, gehe an der Spitze voraus und halte deine Herde am Gehen.
- Beim Lenken verwende das Überzeugen, nicht den Zwang.
- Lass deinen Leuten Bewegungsfreiheit, aber stell sicher, dass sie wissen, wo die Zaungrenze verläuft. Verwechsle nicht Grenzen mit Zaumzeug.
- Wenn deine Leute in Schwierigkeiten geraten, geh hin und hol sie heraus.
- Zeige deinen Leuten, dass ein Versagen kein Weltuntergang ist.

Dein Stecken, mit dem du korrigierst

- *Schütze*: Spring in die Bresche und kämpfe für deine Schafe.
- *Weise zurecht*: Gestalte Maßnahmen zum Disziplinieren als Gelegenheit zum Unterricht.
- *Überprüfe*: Frage regelmäßig jeden deiner Leute, wie es ihm/ihr geht.

Das Herz des Hirten

- Starke Führungsqualität ist ein Lebensstil, keine Technik.
- Du musst jeden Tag entscheiden, wer den Preis für deine Führung zahlt: du oder deine Leute.
- Vor allem anderen, habe ein Herz für deine Schafe.

Hirten in der Jungschar

Nicht jeder ist ein Hirte und muss es nicht sein. Wenn du aber ein Hirtenherz hast, so wird dir die obige Darstellung die Ausrichtung geben. Nimm dir Zeit, dein Hirtendienst anhand der 7 Punkte zu überdenken. Frage deine Kinder, dein Team, wie sie dich diesbezüglich einschätzen. Diskutiert im Team, wie ihr mit euren Kindern und Teenagern umgeht und ob diese 7 zentralen Dinge berücksichtigt werden. Zu oft konzentriert man sich auf die Programme und viel zu wenig auf die "Schafe":

- kennt ihr jedes Schaf persönlich? Seine Leidenschaft, seine Leiden, seine Träume, seine Enttäuschungen, seine Gaben, seine Schwächen, seine Situation zuhause, in der Schule, ...
- was wäre der nächste Wachstumsschritt? Welche Nahrung benötigt dein Schaf? Wie kannst du ihm helfen, geistlich zu wachsen?
- wo hat sich eines veriiert? In Spielsucht? In Minderwertigkeit? In Zorn? ...

Das schaffst du nur, wenn du selber ganz nah bei deinem Hirten bleibst - bei Jesus? Wie und wo erlebst du Jesus als deinen Hirten?

[Das Hirtenprinzip - Uebersicht.pdf](#)

Quellen

- Titelbild: **Clipart** mit freundlicher Genehmigung des Verlages buch+musik ejw-service gmbh, Stuttgart - www.ejw-buch.de
aus: Jungscharleiter Grafik-CD plus; Zweite überarbeitete Auflage 2002
© buch+musik ejw-service gmbh, Stuttgart
- Mindmap: Juropaarchiv, www.juropa.net